



## 1978 - Flurbereinigung (Manfred Bacher)

### Darsteller:

Gisela Baumann, Brigitte Brand,  
Elisabeth Hohmann, Georg Auer, Wolfram Balling,  
Marinus Brand, Balthasar Geidobler, Waldemar Mehringer,  
Helmut Niedermeier,  
Peter Nowak, Michael Strixner

### Regie: Marinus Brand

Bühnenbild: Peter Nowak

Maske: Andrea Nowak

Souffleuse: Doris Hörfurter, Angela Hohmann

Beleuchtung und Ton: Herbert Mehringer

### Aufführungstermine:

04.03.1978 - Kolpinghaus Rosenheim  
10.03.1978 - Kolpinghaus Rosenheim  
11.03.1978 - Kolpinghaus Rosenheim  
12.03.1978 - Kolpinghaus Rosenheim  
17.03.1978 - Kolpinghaus Rosenheim  
18.03.1978 - Kolpinghaus Rosenheim  
19.03.1978 - Kolpinghaus Rosenheim  
23.05.1980 - Bauernhausmuseum Amerang

Beim Weißbräu sitzen der Wirt und dessen Frau mit den Habertern zusammen, denn die Burgl und der Korbt sollen ein Paar werden. Es ist alles in schönster Ordnung, bis der Simmerer dem Weißbräu einen Floh ins Ohr setzt. Der Wirt glaubt sich, vom Haberter hintergangen. Der Weißbräu benutzt eine Gelegenheit, um als Ausgleich für das erlittene Unrecht durch den Haberter den Grießer hereinzulegen. Der Simmerer weiß daraus Kapital zu schlagen.



Balthasar Geidobler, Brigitte Brand

Michael Strixner, Marinus Brand, Balthasar Geidobler,  
Wolfram Balling, Georg Auer

# Am 4. März: „Flurbereinigung“

Uraufführung bei der Inntaler Bauernbühne

Am 4. März, 20 Uhr, herrscht im Saal des Kolpinghauses sicher wieder einmal Premierenstimmung. Dieses Mal jedoch wird es ganz besonders spannend. Das Ensemble um Marinus Brand hat nämlich die Uraufführung eines Theaterstückes von dem einheimischen Schriftsteller Manfred Bacher übernommen. Das Volksstück „Flurbereinigung“ beleuchtet eine Dorfszenerie mit all ihren Charakteren. Und wer hat nicht schon davon gehört, daß die Flurbereinigung Freundschaften und Dorfgemeinschaften verunreinigte. Natürlich oft nur, weil die Nerven von so manchem Ökonom bei derlei Vorhaben besonders überreizt sind.

Die Inntaler Bauernbühne will mit diesem Volksstück einmal „echtes Bauernspiel“ darbieten. Für die richtige Darstellung von echten „Typen“ sorgen Spieler wie Balthasar Geidobler, Helmut Niedermeier, Schorsch Auer und nicht zuletzt Michael Strixner. Die Spie-

ler Auer und Strixner sind erstmals bei der Inntaler Bauernbühne und zeigten sich bei den Proben als erfreuliche Bereicherung des Ensembles. Auch Marinus Brand als „Klauenschneider“ sorgt für gewachsene dörfliche Atmosphäre.

Für das neue Stück und dessen Entstehung hat sich auch das Bayerische Fernsehen interessiert. Ein Kamerateam war bereits mehrere Tage in Rosenheim, um die Entstehungsgeschichte einer Theateraufführung aufzuzeichnen. Auch während der Uraufführung am 4. März wird gefilmt. (Der voraussichtliche Sendetermin des ca. 20 Min. dauernden Filmes ist der 4. April, im Bayernjournal des Regionalprogrammes).

Die weiteren Spieltermine sind: 10., 11., 12. sowie 17., 18. und 19. März 1978, jeweils um 20 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet im Musikhaus Bredschneider statt. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr vor jeder Aufführung.

## Bauernbühne unterwegs

„Flurbereinigung“ wurde großes Erfolgsstück

Rosenheim (pn) — Das Theaterstück „Flurbereinigung“ von Manfred Bacher, das von der Inntaler Bauernbühne in diesem Frühjahr uraufgeführt wurde, entwickelt sich zu einem Erfolgsstück ersten Ranges.

Nachdem das Bayerische Fernsehen einen 20minütigen Bericht darüber in der „Abendschau“ ausgestrahlt hat, werden im September und Oktober nun auch noch Gastspiele mit der „Flurbereinigung“ gegeben. Zunächst gastiert die Bühne am 28. September bei der „Weiß-blauen Bühne“ in München. Dort findet anläßlich einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Flurbereinigung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ein Theaterabend statt. Zu diesem Gastspiel wurden die Rosenheimer von Ministerialdirigent Dr. Ing.

Wilhelm Abb und Oberregierungsrat Dr. Magel eingeladen.

Beim nächsten Gastspiel im Oktober folgt die Bauernbühne einer Einladung nach Mittelstreu, Kreis Mellrichstadt in Unterfranken. Diese Einladung und viele weitere Zuschriften waren die Reaktion auf die Fernsehreportage.

Daß die „Flurbereinigung“ auch ein Theatererfolg bei Gastspielen ist, hat bereits eine Aufführung in Prägraten/Osttirol gezeigt, wo die Bühne im April auftrat.

Trotz dieser Theatertourneen der Rosenheimer Bühne wird auch das einheimische Publikum auf seine Rechnung kommen. Unter der Regie von Marinus Brand probt das Ensemble seit vielen Wochen das Lustspiel „Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz. Premiere ist am 2. September im großen Kolpingsaal.